



Schwimmfreunde Unna 01/10



14.12.1990



14.12.2010

Vereinsnachrichten
2010

1901



2011

Schwimmfreunde Unna 01/10 e.V.

1. Vorsitzender

Erhard Münstermann, Hansastr. 136, 59427 Unna
Tel.: p. 02303/50292, Fax 02303/590235

Geschäftsführer

Wolfgang Jütte, von Galen-Str. 7, 58730 Fröndenberg,
Tel.: p. 02373/77676, E-Mail: w.juette@t-online.de

Kassenwart

Siegfried Casparby, Münchener Str. 11, 59425 Unna,
Tel. p.02303 / 63904, d. E-Mail: sfu.casparby@t-online.de

Konto	Sparkasse Unna 501 1895 (BLZ 443 500 60)
Vereinsstunden	Schwimmsporthalle Unna
	Montag bis Donnerstag
Internet-Homepage	www.sfunna.de

auf einen Blick



Auf ein Wort	3
Jahreshauptversammlung 2010	5
Karneval 2010 und Rückblick auf 2009	7 - 10
Sport-Jahresrückblick	11 - 40
Bestenlisten	41 - 42
Trainingszeiten	43 - 44

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, Gönnern und Freunden, die es uns ermöglicht haben, durch Anzeigen dieses Heft zu gestalten. Wir bitten alle Mitglieder, die Inserenten bei ihren Einkäufen, Ausgängen und Arbeitsaufträgen zu berücksichtigen



Ratensparvertrag
mit attraktivem Festzins
für die ersten 8 Jahre

Passend für alle Lebenslagen:
PrivatVorsorge flexibel.

 Sparkasse
Unna

Tel. (0 23 03) 104-0

Ab dem 9. Sparjahr variable Verzinsung mit zusätzlichen Prämienzahlungen bis zu 30 %, unbefristete Vertragslaufzeit, schon ab 25 € monatlich, jederzeit verfügbar

Liebe Schwimmfreundinnen, liebe Schwimmfreunde,

20 Jahre Schwimmsporthalle Unna – 110 Jahre Schwimmfreunde Unna 01/10

Zwei Ereignisse, die wir auf der Titelseite unserer diesjährigen Vereinsnachrichten thematisiert haben.

Und die für uns von großer Bedeutung sind.

Am 14. Dezember 1990 wurde uns die Schwimmsporthalle am Bergenkamp - wie dargestellt – „serviert“, um in erster Linie dem Schul- und Vereinssport eine neue Heimat zu geben.

Seit der Eröffnung haben wir während der Übungs- und Trainingsstunden und bei zahlreichen Veranstaltungen diese Halle mit Leben erfüllt, viele junge Menschen haben bei uns das Schwimmen erlernt und sich schwimmerisch weiter entwickelt. Das „Geschenk“ der Stadt Unna ist für uns die existenzielle Grundlage. Nur bei weiterer kostenfreier Nutzung können wir unsere Vereinszwecke erfüllen. Und das wollen wir.

Mit einer Schwimmveranstaltung am 20-jährigen Gründungstag wird dieses Jubiläum von uns dankbar gewürdigt.

Im Jahre 2011 kann unser Verein sein 110-jähriges Bestehen feiern. Aus zwei Vereinen (gegründet 1901 und 1910) entstand 1947 der Zusammenschluss zu den heutigen „Schwimmfreunden“.

Neben der Besinnung auf die Tradition hat sich unser Verein im Laufe der Jahrzehnte immer weiter entwickelt und neue Wege beschritten.

In sportlichen und außersportlichen Bereichen zählen die Schwimmfreunde Unna 01/10 zu den Pluspunkten ihrer Heimatstadt.

Wir hoffen, dass dies auch zukünftig gelingt.

Um dies zu erreichen, werden nicht nur in der Schwimmsporthalle Menschen benötigt, die uns tatkräftig unterstützen.

Und jeder kann, wenn er nur will, etwas für den Verein tun; kann sich einbringen und ihn fördern.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich in den zurückliegenden Monaten durch ihre Tatkraft für ein aktives Vereinsleben eingesetzt haben. Auch weiterhin können wir jede Hilfe gebrauchen.

Bitte vormerken: 26. Februar 2011 - Schwimmer-Karneval !!!
25. März 2011 - Jahreshauptversammlung !!!



Erhard Münstermann
1. Vorsitzender

Ziener's Agethen

*Traditionelle Gastlichkeit mit
bürgerlich-westfälischer Küche
und gepflegten Getränken*



Gasthaus & Biergarten

*Für Feiern aller Art
bis 50 Personen:
Unser Gesellschaftszimmer
„Zum Wehrspeiker“*

Hertinger Straße 10 • 59423 Unna
Telefon: 0 23 03/1 35 18

**Aus Anlass unseres 110-Jährigen Bestehens
laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder,
alle aktiven, passiven oder ehemaligen
Schwimmerinnen und Schwimmer
sowie die Eltern unserer Schwimmjugend**

1901



2011

herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Jahreshauptversammlung 2011

am **Freitag, dem 25. März 2011, 20.00 Uhr**
im Saal des „Katharinentreffs“
der Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Unna, Katharinenplatz 1
(*schräg gegenüber dem Rathaus-Haupteingang*)

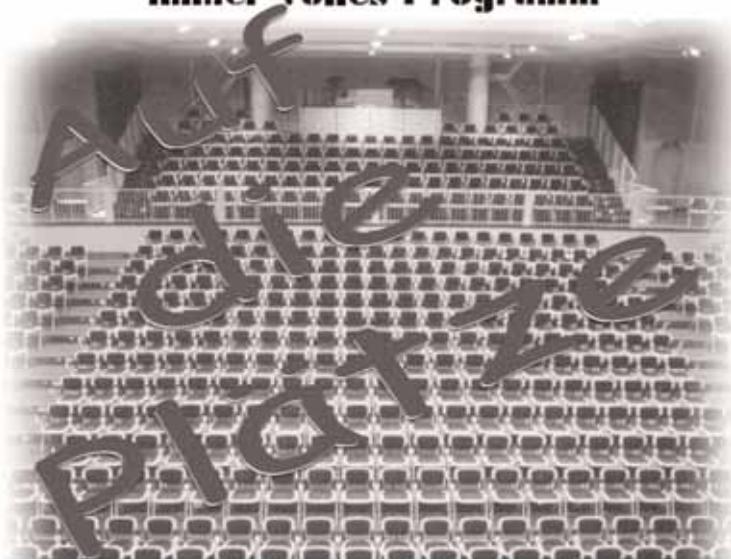
Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
 - a) langjährige Mitglieder
 - b) Sportler des Jahres 2010
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2010
4. Berichte des Geschäftsführers, Schwimmwartes, Wasserballwartes und Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl eines Kassenprüfers
– Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Geschäftsführer
 - d) Kassenwart
 - e) Schwimmwart
 - f) Wasserballwart
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Anträge*
10. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010 und der Kassenbericht 2010 liegen aus

* Anträge bitte schriftlich bis zum 15.03.2011 an
Erhard Münstermann, Hansastr.136, 59427 Unna

ERICH GÖPFERT STADTHALLE **immer volles Programm**



Bereits im Handel !

- 07.01.2011 Die Rückkehr der Shaolin
- 19.01.2011 Operette „Die Csardasfürstin“
- 22.01.2011 Musical Highlights „Die schönsten Songs in einer Show“
- 19.02.2011 Sweet Soul Music Revue „Die Wiedergeburt des SOUL“
- 23.02.2011 Sascha Grammel „Hetz mich nicht“
- 26.02.2011 Schwimmerkarneval
- 25.03.2011 The Best of Swedish Legend „Die schwedische Erfolgs-Story“
- 17.12.2011 Herbert Knebels Affentheater „Der Letzte macht das Licht aus“



**Stadthalle Unna Gesellschaft für
Veranstaltungen und Marketing mbH**

Ticket Service i-Punkt Unna

Hotline (02303) 103-777

www.stadthalle-unna.de

SCHWIMMER

KARNEVAL

26. Februar 2011

Stadthalle Unna - 20.11 Uhr

Zwischen
Himmel und Hölle

Himmliche
Show

EINLASS:
AB 19 UHR

Höllische Party
ab 22 Uhr mit
der Fettenband
„Mirage“

VORVERKAUF:

i-Punkt, Buchhandlung Hornung; Friseurteam Nöcker

Für Mitglieder während der Übungsstunden in der Schwimmsporthalle und beim Friseurteam Nöcker

Veranstalter: Schwimmfreunde Unna 01/10 in Zusammenarbeit mit den Kulturbetrieben Stadt Unna

UN-Kostenbeitrag:

Gäste 14 Euro * SFU-Mitglieder: 7 Euro

Sport aus einer Hand



Breitensport und Vereine, Fitness und Hochleistung – beim SportServiceUnna finden Sie den kompletten Service und alle kompetenten Ansprechpartner für Ihr Fitness- und Freizeitvergnügen. Die Kreisstadt Unna bietet Ihnen mit Sportplätzen, Sporthallen und Schwimmeinrichtungen den Raum für Training, Spiel und Bewegung.

SportServiceUnna

Schillerstraße 18
59423 Unna

Telefon: 02303 103-154

Telefax: 02303 103-159

www.sport-service-unna.de

Pressespiegel: Schwimmer-Karneval 2010

(entnommen: Hellweger Anzeiger, Westf. Rundschau)

**Närrische Polit-Satire mit den Schwimmfreunden und 400 Karnevalisten
Maritime Lobeshymne auf Bürgermeister und Balsam für die
Wahlverlierer**

**Rotzfrech und mit urkomischen Spitzen auf „Denglisch“ zeigen die
Schwimmfreunde ihr jeckes Kabarettprogramm**

Zusammenstellung von Erhard Münstermann

Die einzige große politisch-satirische Karnevalssitzung in Unna begann am Samstagabend um 20.11 Uhr in der Stadthalle. Die Sänger und Musiker um Moderator Jürgen Münstermann nahmen in Liedform alles auf die Schippe, was im vorigen Jahr für Aufsehen gesorgt hatte. Und stellten gleich zu Anfang klar: Unna ist die wahre Kulturhauptstadt.



„Scheiß‘ auf Essen“, so Münstermann.

Mit **Schwarzgeld** wurden die Besucher der Karnevalssitzung bei der Ankunft bestochen. Es handelte sich um Lakritztaler.

„This war ne great Schau.“ So bissig und frech wie lange nicht mehr kam Unnas

Schwimmerkarneval Samstagabend daher.

Die Ansiedlung der geplanten Privatschule St. George's in Massen zog sich wie ein roter Faden durchs Programm.

Die Gruppe um Münstermann, Dirk Winkelkötter, Gitti Gräwe, Rita Ebbert und Edith Szmuchert spielte ihre Rolle als Hofnarr und damit moralische Instanz der Stadtoberen perfekt.

„Unnas Eseleien“ war das Programm überschrieben. Klamme Haushaltskassen? Egal! Für Bäder (neues Freibad) und Räder (neue Radstation) sei ja immer noch Geld da – „dann wird Unnas Goldschatz halt eingeschmolzen“, so sagte Münstermann.

Geschwächt durch einen Magen-Darm-Virus zogen die Akteure die Bühnenshow durch. Trotz Improvisation war die einhellige Meinung der Zuschauer: Der Auftritt war noch besser als im vorigen Jahr. Leider kamen auch weniger Besucher.

Wer Unna den Rücken kehrt, den packt irgendwann das Heimweh: „Stielmus und Pils und die Fußgängerzone. Was brauch‘ ich in Unna, um glücklich zu sein?“, fragten die Sänger.

Die Lieder, allesamt bekannte Melodien, die von Münstermann mit Lokalkolorit eingefärbt wurden, trafen den Nerv der Gäste und der Stadt.

Zwei Stunden zauberten die Akteure, bevor die Showband „Mirage“ das Ruder übernahm und die ohnehin schon brodelnde Stimmung mit Partyhits bis spät in die Nacht auf Siedetemperatur hielt. Fazit: das Kreativquartier Unnas



lag Samstag eindeutig an der Parkstraße in Königsborn. Oder um in den Worten Jürgen Münstermanns zu enden: „Keiner kann reach dem swimmerkarneval the water.“



Für eine Besucherin aus Iserlohn, die das erste Mal beim Karneval der Schwimmfreunde Unna dabei war, steht schon fest: „Im nächsten Jahr komme ich auf jeden Fall wieder.“

In diesem Jahr stimmte die Mischung aus lokalen und karnevalistischen Liedern. Immer wieder gab es bekannte Karnevals-Klassiker zwischen lokalpolitischem Liedgut – klasse!

Die Unterhaltungsabteilung des Schwimmvereins hat wieder exakt dem Pulsschlag der Stadt gelauscht. Komplettiert wurde das närrische Programm durch die Gaststars Änne, Lisbeth und Fritz, die sich als agile Rentner rappend mit dem Kampf gegen lästigen Winterspeck auseinandersetzten. Nach zwei Stunden voller lebenswürdiger und bissiger Unna-Anspielungen waren die Besucher begeistert – sowohl von ihrer Heimatstadt als auch von den beeindruckenden Darbietungen der Karnevalsprofis ihrer Gastgeber, der Schwimmfreunde Unna.



Wir bringen Farbe in Ihr Leben

Malermeister
HEINRICHS
GmbH & Co. KG

- Ausführung sämtlicher Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Teppichböden
- Seniorenservice
- Wärmedämmverbundsysteme
- Raumgestaltung

Hochstraße 6b Tel.: 02303 12391
59425 Unna Fax: 02303 23529
E-Mail: Maler-Heinrichs@Unnacom.biz

Die Lokalpresse berichtet:

120 Nichtschwimmer weniger pro Jahr Schwimmfreunde trainieren mit Kindern von zwei Königsborner Grund- schulen

Von Thomas Raulf

Königsborn – Von 100 Kindern im Grundschulalter können inzwischen 30 nicht richtig schwimmen. 120 Kinder aus Königsborn werden dank einer Initiative der Schwimmfreunde Jahr für Jahr von gefährdeten Nichtschwimmern zu begeisterten Wasserratten.

Die Landesregierung hatte im vergangenen Jahr das Programm „NRW kann schwimmen“ ins Leben gerufen, weil die Zahl der Nichtschwimmer beängstigend anstieg. Dieses Projekt wurde in Unna nicht realisiert, aber die Schwimmfreunde nahmen es zum Anlass, um ein eigenes Programm auf die Beine zu stellen. Die Strukturen dafür gab es ohnehin schon seit Jahren: Die ausgebildete Schwimmtrainerin Christiane Sieland, Mitglied der Schwimmfreunde Unna, begleitet den Schwimmunterricht an der Friedrichsbornschule, seitdem ihre Kinder selber dort unterrichtet wurden. Aus diesem Kontakt entstand vor einigen Jahren eine Schwimm-AG. Immer montags trainiert Sieland mit zehn Kindern in der Schwimmsporthalle am Bergenkamp. Die Schwimmfreunde stellen dafür eine Stunde ihrer Trainingszeit zur Verfügung.

Zu Beginn des gerade abgelaufenen Schuljahres baute der Verein die Kooperation mit Schulen aus: Zu den Kindern der Friedrichsbornschule kamen Mädchen und Jungen der Grilloschule. Nun trainieren montags, dienstags und donnerstags Zweit- und Drittklässler mit Christiane Sieland oder ihrer Kollegin Otti Diekmann. Die Schwimmzeiten im Hallenbad am Bergenkamp stellt der Sportservice der Stadt den AGs zur Verfügung.

Mit beiden teilnehmenden Schulen trifft das Projekt genau die Zielgruppe, die auch das Land mit „NRW kann schwimmen“ anvisiert hatte: Rund die Hälfte der besonders geförderten Schwimmschüler haben einen Migrationshintergrund. Ihre Familien stammen aus der Türkei, aus Polen oder Russland. Erfahrungsgemäß sei es in vielen dieser Familien nicht üblich, gemeinsam schwimmen zu gehen, meint Erhard Münstermann, Vorsitzender der Schwimmfreunde.

Die beiden Schulen melden dem Verein die Kinder, die dringend Förderung benötigen. „Kindern das Schwimmen beizubringen, kann eine Schule alleine überhaupt nicht mehr leisten“, sagte Schwimmtrainerin Christiane Sieland. Auf diese Weise lernen 120 Kinder im Jahr schwimmen – zusätzlich zu denen, die ohnehin bei den Schwimmfreunden trainieren.



Viel Erfolg!



**wünscht den
Schwimmfreunden**



Staffeln krönen erfolgreichen Auftritt der SFU

Mit zwei Siegen in der Freistil- und Lagenstaffel krönten die Schwimffreunde Unna ihre Leistungen beim Kamener Jugend-Schwimmfest. Drei zweite Plätze und ein dritter Rang untermauerten in den weiteren Staffeln das beachtliche Resultat.

In den Einzelrennen stellten die Unnaer mit Nadine Quentin (100 m Rücken und 100 m Freistil), Katharina Neuhaus (100 m Rücken und 100 m Freistil) sowie Nils Purcell (ebenfalls über Rücken und Freistil) drei Doppelsieger. Dabei steigerte sich Nils Purcell auf der 100 m Freistilstrecke auf 1:03,73 Min. Inga Brüggendorst gewann das 100 m Brustschwimmen und bewies mit einer Zeit von 1:24,39 Min. ihre derzeitige gute Form.



Patrick Jütte auf Punktejagd

Mit dem zweiten Platz im Gesamtergebnis erreichte das Männerteam der Schwimffreunde Unna beim Dortmunder Bezirksklassendurchgang das erwartete Ergebnis.

Mit einer Mannschaft aus den erfahrenen Schwimmern Patrick Jütte, Tim Hoffmann, Bastian Hostadt und Martin Bick sowie den Jugendlichen Lukas Baumhoff, Nils Purcell, Max Büttner, Lukas Hornig, Rene Scharie, Johannes Grote und Gianluca Bick platzierte Unna sich hinter Sieger SV Blau-Weiß Bochum.

Einen herausragenden Wettkampf schwamm erneut Patrick Jütte, der bei seinen fünf Starts auch die meisten Punkte sammelte.

Gute Kondition zahlt sich für SFU-Frauen aus

Eine beachtliche kämpferische Leistung zeigte das Frauenteam der Schwimffreunde Unna bei der Mannschaftsmeisterschaft in Dortmund, wo es für die 01/10-erinnen im Samstags-Durchgang der Südwestfalenliga den vierten Platz gab.

Da Pia Gretenkort nach ihrem ersten Start (200 m Rücken) wegen Krankheit bereits passen musste, hatte Trainer Peter Hornig die Aufgabe, kurzfristig umzustellen. Dies führte in den verbleibenden 33 Wettbewerben natürlich zu zusätzlichen Belastungen für Hannah Lerch, Inga Brüggendorst, Lea Janetzki und die Schwestern Lena und Laura Busch sowie Nadine und Denise Quen-

tin. Es war erfreulich, dass durch die vorhandene Kondition und Vielseitigkeit alle sieben Schwimmerinnen diese Aufgabe lösen konnten. Im Mannschaftsinteresse waren dabei nicht nur die Spezialstrecken der einzelnen Aktiven gefragt.

Lena Busch erweitert Saisonbilanz

Bei den NRW-Meisterschaften in Wuppertal erweiterte Lena Busch ihre beachtliche Saisonbilanz, die ihr mit dem 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften und dem Sieg bei der Ruhrolympiade schon zwei sportliche Höhepunkte brachte.

Zwar konnte sich die 19jährige Unnaerin nicht in die Finalläufe der offenen Klasse schwimmen, doch waren ihre Resultate durchaus beachtenswert. Trotz einer durch Krankheit nicht optimal verlaufenen Trainingsvorbereitung kam Lena Busch über 50 m und 100 m Brust erneut unter die besten des Landesverbandes.

Unnaer holen beim Schwimmfest in Methler 37 Einzelsiege

Mit 37 Einzelsiegen und fünf Staffelerfolgen erzielte das Team der Schwimmfreunde Unna beim Schwimmfest in Kamen-Methler ein überragendes Ergebnis. Zahlreiche Silber- und Bronzemedailles rundeten das positive Bild ab. Insgesamt sechs Akteure der Schwimmfreunde schlugen vier Mal als Erste an. Hannah Lerch (mit Bestzeit über 50 m Brust 0:37,98 Minuten), Laura Busch (Bestzeit über 50 m Schmetterling 0:33,60 Minuten), Denise Quentin (50 m Schmetterling in starken 35,73 Sekunden), Gianluca Bick (vier neue Bestmarken), Tim Odenkirchen (Bestzeit über Schmetterling) und der erst neunjährige Alexander Neuhaus schafften diese Topplatzierung.

Drei Siege in der Masters-Klasse erreichte Svenja Erfurt ebenso wie die junge Frieda Neuwerth (zwei Bestzeiten).

Nils Purcell schwamm bei seinem Doppelsieg über 50 m Freistil (0:28,40 Minuten) und 50 m Schmetterling (0:30,52 Minuten) weiterhin auf beachtlichem Niveau. Nadine Quentin wurde zwei Mal Erste und einmal Zweite.

Für Inga Brüggendorst gab es einen Sieg und drei zweite Plätze. Lea Janetzki holte je einmal Gold, Silber und Bronze. Nachwuchsschwimmerin Julia Tepe war einmal die Schnellste und zwei Mal Dritte.

In den vier Mal 50-Meter-Staffeln gewannen die SFU-Mädchen über Freistil, Brust und Lagen. Die jungen Unnaer waren über Freistil und Lagen nicht zu schlagen.

Meistertitel für Alfred Kunzig und Manfred Baginski

Nur mit einem relativ kleinen Team nahmen die Masters der Schwimmfreunde Unna an den NRW-Kurzbahn-Meisterschaften in Bottrop teil.

Für Alfred Kunzig und Manfred Baginski gab es dabei einen weiteren Meistertitel. Nach zwei Silbermedaillen über 50 m Rücken und 200 m Freistil sowie

Rang drei über 100 m Rücken schlug Alfred Kunzig im 100 m Freistilrennen als NRW-Meister an.

Manfred Baginski war auch in diesem Jahr schnellster Teilnehmer seiner Altersklasse auf der 50 m Rückenstrecke. Über 100 m Lagen schwamm er in Bottrop an die zweite Stelle.

Britta Jütte belegte über 200 m Freistil den fünften Platz. Martin Bick musste trotz guter Zeit diesmal mit Platz acht über 100 m Brust zufrieden sein. Auf der 50 m Brust-Distanz gab es ebenfalls Rang acht für „Masters-Neuling“ Svenja Erfurt.

Zu dieser zweitägigen Veranstaltung hatten rund 500 Teilnehmer aus 95 Vereinen gemeldet.

Quentin glänzt im Förderkader

Die elfjährige Denise Quentin kam in Erfurt bei ihren fünf Starts jeweils in die Spitzengruppe. Sie gewann sogar über 200 m Freistil (2:45,55 Minuten) und belegte über 100 m Schmetterling (1:26,72 Minuten) den dritten Platz. Im 100 m Freistillauf steigerte sie sich als Vierte auf 1:13,24 Minuten.

Reisebüro
am Markt GmbH

Karl-Heinz Korte

Markt 14
59423 Unna
Telefon 0 23 03 - 26 63
Telefax 0 23 03 - 26 66
info@reisebuero-korte.de
www.reisebuero-korte.de

Premium
Partner

Starke Leistungen bei den Internationalen in Bremen

Mit einem dritten Platz in der Mannschaftswertung konnte das Team des Kreises Unna beim Internationalen Schwimmfest in Bremen überzeugen.

Trainer Peter Hornig, der auch die Gesamtleitung übernommen hatte, schickte von den SF Unna Lena und Laura Busch, Hannah Lerch, Inga Brüggendorst, Nadine Quentin und Nils Purcell ins Rennen. Lena Busch holte sich über 100 und 200 m Brust (1:16,95/2:48,13) zwei Bronzemedailles.

Hannah Lerch bestätigte ihre guten Resultate mit dem dritten Platz über 100 m Brust (1:23,74) und einer beachtlichen 200 m Zeit (2:55,70). Der erneut vielseitige Nils Purcell schlug über 100 m Rücken (1:12,45) ebenfalls als Dritter an.

Umstellung auf lange Bahn geschafft

Beachtlich schlugen sich die Teilnehmer der Schwimmfreunde Unna beim Internationalen Schwimmfest der SG Dortmund auf der 50 m Bahn des Südbades.

Lena Busch und Patrick Jütte schafften sogar den Sprung in die Finalläufe auf der 50 m Distanz. Lena Busch verteidigte im Endlauf über 50 m Brust ihren zweiten Platz erfolgreich und sicherte sich nach 35,88 Sekunden (Vorlauf 35,70 Sekunden) die Silbermedaille und eine Prämie. Auf der 200 m Bruststrecke belegte Lena Busch in 2:54,92 Minuten in ihrer Altersklasse Rang drei. Patrick Jütte rutschte im Finale über 50 m Schmetterling von Rang drei (0:26,91) auf Rang vier (0:27,34) zurück, konnte aber mit diesem Resultat durchaus zufrieden sein.

Mit einer Silber- und einer Bronzemedaille schwamm Hannah Lerch erneut unter die Besten.

SF Unna feiern in Werne den Mannschaftssieg

Mit Spitzenplatzierungen des gesamten Teams sicherten sich die Schwimmfreunde Unna den Mannschafts-Siegerpokal beim Advents-Schwimmfest in Werne. Neben 18 Einzel- und drei Staffelsiegen sorgten weitere zweite und dritte Plätze für ein herausragendes Gesamtergebnis.

Besonders erfolgreich waren Alexander Neuhaus und Nadine Quentin, die beide drei Goldmedaillen gewannen. Der neunjährige Alexander Neuhaus setzte über 25 Meter Schmetterling, 50 m Rücken und 50 m Freistil (Bestzeit) seine Erfolgsserie fort. Nadine Quentin, diesmal älteste Starterin im



SFU-Aufgebot, schlug über 50 m Schmetterling (Bestzeit 0:34,95 Minuten), 100 m Rücken und Freistil als Erste an.

Ein Doppelsieg gelang Lea Janetzki (100 m Brust und Freistil), Gianluca Bick (50 m Schmetterling, 100 m Freistil) und der neunjährigen Imke Lerch (50 m Rücken und Freistil). Einen Einzelerfolg gab es für Mareike Fuchs, Katharina Neuhaus sowie die Brüder Tim und Jan Odenkirchen.

In allen drei Mixed-Staffelrennen setzte sich das Unnaer Quartett mit deutlichem Vorsprung an die Spitze. Über vier Mal 50m Freistil, Brust und Lagen kamen Lea Janetzki, Mareike Fuchs, Hannah Brüggerhorst, Tim Odenkirchen, Thorben Grzanna und Alexander Neuhaus zum Einsatz.

Lena Busch und Nils Purcell jeweils vier Mal Erste

Auch am Ende eines langen und anstrengenden Wettkampfjahres sorgte das Team der Schwimmfreunde Unna für positive Schlagzeilen. Bei den in Dortmund durchgeführten südwestfälischen Kurzbahnmeisterschaften zeigte sich, dass SFU-Trainer Peter Hornig mit seiner Planung goldrichtig lag.

So gab es in Dortmund jeweils vier Mal Gold für Lena Busch und Nils Purcell, eine Bronzemedaille für Lea Janetzki und weitere Spitzenplatzierungen.

Lena Busch krönte eine äußerst erfolgreiche Saison mit Meistertiteln in der offenen Klasse und bei den Junioren. Die 19-jährige war über 50 und 100 m Brust die absolut Schnellste aller Teilnehmerinnen. Dabei steigerte Lena Busch ihren eigenen Vereinsrekord auf der 50-Meter-Sprintstrecke auf 35,08 Sekunden.

In sieben Rennen sechs Medaillen und sieben persönliche Bestzeiten. Das war die starke Bilanz von Nils Purcell, der damit der herausragende Schwimmer in der C-Jugendklasse war. Der 13-jährige Unnaer gewann über Schmetterling und Rücken alle vier möglichen Goldmedaillen. Seine neuen Bestzeiten können sich sehen lassen: 50 und 100 m Schmetterling (0:29,60 / 1:10,75 Minuten), 50 und 100 m Rücken (0:32,56 / 1:10,75 Minuten), 50 m Freistil (Zweiter in 27,35 Sekunden), 100 m Freistil (Dritter in 1:01,49 Minuten).

Lea Janetzki, diesmal jüngste Starterin der Schwimmfreunde, durfte sich über den dritten Platz über 50 m Schmetterling und eine neue Bestzeit im 100-Meter-Freistil-Lauf (Sechste in 1:14,47 Minuten) freuen.

Favoriten setzen sich durch

Die Titelverteidiger Lena Busch und Patrick Jütte gewannen erwartungsgemäß die Sprintpokale der Schwimmfreunde Unna. Lena Busch erwies sich auf allen vier Teilstrecken als beste Schwimmerin und verfehlte im Gesamtergebnis nur um zwei Zehntelsekunden die von Kirsten Hartig aufgestellte Bestmarke. Herausragend ihre erneute Steigerung des Vereinsrekordes über 50 m Brust auf nunmehr 34,98 Sekunden. Aber auch über Freistil (0:29,78 Minuten), Schmetterling (0:31,10) und Rücken (0:35,90) konnte die zum dritten Mal erfolgreiche Lena Busch überzeugen.

Mit seinem achten Sieg in Folge übernimmt Patrick Jütte die Spitzenposition in der seit 1978 geführten Siegerliste. Seine erzielten Einzelzeiten über Schmetterling (0:27,62), Rücken (0:31,22), Brust (0:35,06) und Freistil (0:26,05) sorgten am Schluss für einen klaren Vorsprung.



Mit Hannah Lerch und Nils Purcell schafften zwei in diesem Jahr stark verbesserte Nach-

wuchskräfte den Sprung auf den zweiten Platz. Beide blieben rund acht Sekunden unter ihren Resultaten aus dem Jahr 2008.

Laura Busch belegte nach vier ansprechenden Rennen wie im Vorjahr mit winzigem Rückstand auf Hannah Lerch Rang drei.

Den dritten Platz im Männer-Wettbewerb schaffte Mastersschwimmer Tim Ulrich, der nach langer Verletzungspause zu überzeugen wusste.

Die Plätze vier bis sechs erreichten Nadine Quentin, Inga Brüggerhorst und Svenja Erfurt sowie Johannes Grote, Lukas Hornig und Rene Scharie.

Jugend E: 1. Alexander Neuhaus, 2. Tom Rüdiger, 3. Hendrik von Voss

1. Imke Lerch, 2. Rebecca Kocktokrax

Jugend D: 1. Tim Odenkirchen, 2. Thorben Grzanna, 3. Leon Römel

1. Denise Quentin, 2. Lea Janetzki, 3. Mareike Fuchs

Jugend C: 1. Nils Purcell, 2. Rene Scharie, 3. Gianluca Bick

1. Hannah Lerch, 2. Inga Brüggerhorst, 3. Katharina Neuhaus.

Auch in diesem Jahr beendete die Familienstaffel den Sprinter-Vierkampf.

Nachdem je drei Teilnehmer die 25 Meter Sprintdistanz bewältigt hatten, siegte die Familie Hornig vor den Familien Jütte und Neuhaus.

Gelungener Saisonstart

Einen ordentlichen Saisonstart verzeichneten die Schwimmfreunde Unna bei der Jugend-Mannschafts-Meisterschaft in Dortmund.

Ein Volles Programm hatten in den 4 x 100 m Staffeln Denise Quentin, Lea Janetzki, Mareike Fuchs und Katharina Neuhaus zu absolvieren. In der Bruststaffel ergänzten Helen Grzanna und Hannah Brüggerhorst das SFU-Aufgebot. Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Nadine Quentin mussten Hannah Lerch, Inga Brüggerhorst, Pia Gretenkort und Patricia Jambor alle fünf Wettbewerbe bestreiten. SFU-Trainer Peter Hornig war mit den zu Saisonbeginn gezeigten Leistungen zufrieden. Eine besondere Erwähnung verdienen die erheblichen Verbesserungen von Katharina Neuhaus (besonders über Freistil und Schmetterling) sowie der positive Wiedereinstieg von Patricia Jambor nach einer längeren Wettkampfpause.

SFU-Duett im Förderkader

Auch in diesem Jahr sind die Schwimmfreunde Unna durch die Nachwuchstalenten Denise Quentin und Tim Odenkirchen im 30köpfigen Förderkader des Schwimm-Verbandes Südwestfalen vertreten.

Für Denise Quentin (Jahrgang 1998) ist es nach 2009 die zweite Berufung, die sie sich durch enorme Verbesserungen verdient hat.

Ein Neuling im Südwestfalen-Kader ist der Unnaer Tim Odenkirchen (Jahrgang 1999), der sich durch deutliche Steigerungen in den vergangenen Monaten und ein positives Sichtungs-Ergebnis für dieses Aufgebot qualifizieren konnte.

SF Unna räumen in Werl ab

Insgesamt 44 Medaillen sammelte das Jugendteam der Schwimmfreunde Unna beim Einladungs-Schwimmfest in Werl.



Mit vier Siegen bei vier Starts erwiesen sich die Südwestfalenkader-Angehörigen Denise Quentin (Jahrgang 1998) und Tim Odenkirchen (Jahrgang 1999) diesmal als die erfolgreichsten SFU-Starter. Denise Quentin zeigte ihre Vielseitigkeit mit Erfolgen über 100 m Schmetterling (1:23,51 Minuten), 100 m Brust, 100 m Freistil und 200 m Lagen. Tim Odenkirchen schwamm fünf Mal Bestzeit und holte sich auf den 50 m Strecken über Rücken, Schmetterling und Freistil sowie beim 100 m Lagenrennen die Goldmedaillen.

Gianluca Bick schlug in Werl in drei Wettbewerben als Erster an, Nils Purcell war über 100 m Freistil und 100 m Schmetterling (1:11,13) Jahrgangsschnellster.

Eine Goldmedaille erschwammen auch Inga Brüggendorst (100 m Brust in 1:24,62 Minuten), Nadine Quentin,

Mareike Fuchs, Jacqueline Mirabella, Jan Odenkirchen, Imke Lerch (mit 14 Sekunden Verbesserung über 100 m Lagen), Lea Purcell und Nina Friede, die bei ihrem ersten Start gleich Rang eins über 50 m Freistil (0:38,67) schaffte.

300 Aktive kämpfen um den Kreismeistertitel

Die diesjährigen Kreismeisterschaften im Schwimmen fanden im Hallenbad des Natur- und Solebades in Werne statt.

Zwölf Titel in den Jugendklassen und drei erste Plätze bei den Masters. Das war die Bilanz der Schwimmfreunde Unna, deren Aktiven außerdem insgesamt 42 Medaillen holten. Bei der männlichen D-Jugend sammelte Tim Odenkirchen gleich vier Mal Gold. Er schlug über 100 m Freistil, 200 m Freistil, 50 m Schmetterling und 50 m Rücken als Erster an. Der gleichaltrige Thorben Grzanna freute sich zu Recht über seine Siege im 50 m Freistil- und 100 m Lagenlauf. Gianluca Bick schwamm mit guten Zeiten über 50 und 100 m Freistil auf Rang eins.

Der auf Kreisebene stets erfolgreiche Nils Purcell kam diesmal über 200 m Rücken, 50 m Schmetterling und Freistil zu Titelgewinnen. Beachtliche Resultate erreichten Britta Jütte, Svenja Erfurt und Martin Bick als Sieger im Masters-Dreikampf. Für den einzigen SFU-Erfolg bei der weiblichen Jugend sorgte Inga Brüggendorst nach einer erheblichen Steigerung über 100 m Brust. Auf die Plätze zwei und drei schwammen außerdem Hannah Lerch, Max Büttner, Marcel Karas, Viktoria Charlotte Kienitz, Alexander Neuhaus, Jan Odenkirchen, Nadine Quentin und Hendrik Schröder.



Mit uns gehen Sie nicht so schnell baden.

FDP
Die Liberalen

FDP Stadtverband Unna
Rathausplatz 1
59423 Unna

Telefon 02303.103-257
E-Mail kontakt@fdpunna.de
Web www.fdpunna.de

Die jüngsten Starter der SFU am erfolgreichsten

Die Schwimmfreunde Unna beteiligten sich mit 13 jungen Aktiven an den Südwestfälischen Langstrecken-Meisterschaften.

Der dem Verbandskader angehörende Tim Odenkirchen (Jahrgang 99) schaffte drei Mal die Vizemeisterschaft. In den an den beiden Wettkampfta-

gen auf dem Programm stehenden Läufen über 400 m Lagen, 400 und 1500 m Freistil zeigte er gutes Stehvermögen und schlug in jedem Lauf als Zweiter an.

Ein erfreuliches Debüt absolvierte auch der gleichaltrige Thorben Grzanna. Er wurde über 400 und 1500 m Freistil Gewinner der Bronzemedaille. Die Verbesserung war auf beiden Strecken erheblich. Einmal Zweiter, zwei Mal Dritter. Das war die tolle Bilanz für „Langstreckennewling“ Alexander Neuhaus (Jahrgang 2000).

Eine gute Form zeigten auch die gleichaltrigen Imke Lerch und Lea Purcell. Bei ihrer Premiere wurde Imke Lerch mit einer starken Zeit Vierte über 400 m Lagen und Fünfte auf der 400 m Freistilstrecke. Lea Purcell belegte auf der 800 m Freistildistanz Rang sieben.

Mit drei persönlichen Bestzeiten bestätigte Denise Quentin ihre Zugehörigkeit zum Verbandskader. Über 800 m Freistil (Platz fünf), 400 m Freistil (Platz sechs) und 400 m Lagen (Platz acht) kam sie jeweils in die Spitzengruppe. Hannah Lerch verfehlte als Vierte über 400 m Lagen nur knapp den Medaillenplatz und konnte mit Bestzeiten auch über Freistil überzeugen. Nils Purcell schwamm über 400 und 1500 m Freistil als Fünfter erneut unter die besten.

Ehrenmitgliedschaft für 50jährige Treue

Zahlreiche Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Schwimmfreunde Unna.

Nach 50jähriger Mitgliedschaft ernannte der Verein Birgit Münstermann, Anneliese, Hans und Rainer Pröpfer, Manfred Baginski, Hermann Bremmer, Günter Hesse, Wolfgang Hönnicke und Jürgen Münstermann zu Ehrenmitgliedern. 40 Jahre gehören Jürgen Busch und Wolf-Eler von Lowtzow dem Unnaer Traditionsverein an. Beide wurden mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Silbernadel für 25jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Sybil Fresu, Uta Haschke, Gabriele Nöcker, Elke Renardy, Margarete und Robin Treffon, Karl-



Heinz Agethen, Michael Hahnelt und Peter Schnepfer.

Die Masters-Schwimmerin Britta Jütte wurde für ihre langjährigen sportlichen Erfolge und guten Trainingsleistungen zur „Sportlerin des Jahres 2009“ ernannt.

Eine besondere Ehrung gab es noch für Manfred Baginski. Wegen seiner großen Verdienste um den Schwimmsport zeichnete ihn der Schwimm-Verband Südwestfalen mit der goldenen Ehrennadel aus.

Nach dem vielfältigen Lob für die diesjährige Veranstaltung wollen die Schwimmfreunde auch im kommenden Jubiläumsjahr (110 Jahre) ihren Schwimmer-Karneval präsentieren, auch wenn die steigenden Kosten Sorgen bereiten. Der Vorstand wiederholte seinen Wunsch nach einer Vereinsräumlichkeit in der Schwimmsporthalle, wo man am 14. Dezember das 20jährige Bestehen des Bades entsprechend feiern möchte. Die Versammlung machte deutlich, dass die Schwimmfreunde Unna in allen Bereichen für die Zukunft gerüstet sind.

Lea Janetzki erfolgreichste SFU-Teilnehmerin

Als ersten Test für die kommende 50-Meter-Bahn-Saison betrachteten die Schwimmfreunde Unna den Start einiger Jugendlicher beim Schwimmfest im Dortmunder Südbad.

Mit ihrem Doppelsieg über 200 und 50 m Schmetterling erwies sich Lea Janetzki als erfolgreichste SFU-Teilnehmerin. Eine Goldmedaille (50 m Schmetterling) und zwei Mal Silber (100 m Freistil, 50 m Rücken) sicherte sich Gianluca Bick. Alexander Neuhaus, einer der jüngsten 01/10er, gewann über 50 m Rücken und schwamm über 50 m Schmetterling und 100 m Freistil auf Rang drei. Einen Tag nach ihrem 400 m Lagenrennen in Köln überzeugte Hannah Lerch mit dem ersten Platz über 100 m Brust.

Die Brüder Tim und Jan Odenkirchen waren erneut unter den Schnellsten. Während Tim Zweiter über 50 m Schmetterling und 50 m Rücken wurde, gelang seinem zwei Jahre älteren Bruder Jan dieses Resultat auf der Schmetterlings-Sprintstrecke. Thorben Grzanna und Lukas Hornig bewiesen ihre gute Form mit dritten Plätzen über 50 m Schmetterling (Hornig) sowie über 50 m Schmetterling und 100 m Freistil (Grzanna).

Einen beachtlichen vierten Platz gab es für Viktoria Charlotte Kienitz, Katharina Neuhaus, Nadine Quentin und Lea Purcell.

Lena Busch holt erstmals Landestitel bei den Masters

Die Schwimmfreunde Unna stellten bei den NRW-Langstrecken-Meisterschaften in Köln vier Medaillengewinner. In den Entscheidungsläufen der Masters schafften Lena Busch, Alfred Kunzig, Britta Jütte und Peter Hornig den Sprung auf das Siegerpodest.

Bei ihrer Premiere im Mastersbereich holte sich Lena Busch in der Altersklasse 20 gleich den ersten Landesmeistertitel.

Lena Busch siegte über 200 m Brust in 2:57,56 Minuten. Im Gegensatz zu Lena Busch ist SFU-Senior Alfred Kunzig bei den Masters-Wettkämpfen schon ein „alter Hase“. Bei der diesjährigen NRW-Meisterschaft gewann Kunzig über 400 m Freistil die Gold- und über 200 m Rücken die Bronzemedaille. Britta Jütte schwamm ebenfalls unter die besten. Sie schlug über 400 m und 800 m Freistil als Vizemeisterin an. Schwimmfreunde-Trainer Peter Hornig startete nach langer Wettkampfpause wieder einmal auf einer längeren Strecke, die bei seiner Routine keine Probleme bereitete. Hornig erreichte in seiner Altersklasse über 200 m Rücken den Bronzeplatz.

Adam Karas holt vier Landestitel

Ein erfolgreiches Wochenende erlebte der erst neunjährige Adam Karas bei seiner ersten Teilnahme an den Offenen Landesmeisterschaften des Behinderten-Sportverbandes NRW. In Kooperation zwischen den Schwimmfreunden Unna und dem Sportverein für Behinderte und Nichtbehinderte „Auf geht’s“ Unna startete Adam Karas auf der 50 m-Bahn in Köln und wurde viermal Landesmeister in seiner Alters- und Schadensklasse.

Hannah Lerch siegt im 50 m-Brustsprint

Bei einem weiteren Test auf der 50 m Bahn erreichte Hannah Lerch die beste Leistung im Team der Schwimmfreunde Unna.

Fast ein Jahr nach ihrem Triumph bei den Südwestfälischen Meisterschaften zeigte die 14jährige Schülerin im Dortmunder Südbad auf der 200 m-Bruststrecke erneut ihr Können. Hannah Lerch absolvierte die erste Teilstrecke auf Bestzeit-Niveau und schlug nach 2:54,37 Minuten als Jahrgangszweite des bundesweit beschickten Schwimmfestes an. Im 50 m Brustsprint gewann sie außerdem Gold.

Die zwei Jahre jüngere Denise Quentin bestätigte ihre gute Form. Sie schwamm über 50 m Freistil (Bestzeit 31,64 Sekunden) und 50 m Brust zur Silbermedaille. Die gleichaltrige Mareike Fuchs steigerte sich als Zweite über 100 m Rücken auf beachtliche 1:24,77 Minuten. Pia Gretenkort gewann das schwere Rennen über 200 m Schmetterling. Inga Brüggendorst (50 m Brust) Laura Busch (50 m Freistil) und Gianluca Bick (50 m Freistil) beendeten ihren Wettbewerb auf Rang zwei. Ein beachtliches Ergebnis erzielte auch Nils Purcell, der über 200 m Schmetterling (Zweiter) und 50 m Freistil (Dritter) zu Medallenehren kamen.

SF Unna beziehen Trainingslager in Hildesheim

„Wassersport, Teamgeist, Freundschaft“ – unter diesem Motto begaben sich insgesamt 23 Aktive der Wettkampf- und Nachwuchsmannschaft der Schwimmfreunde Unna in den Osterferien ins Trainingslager nach Hildesheim. Mit insgesamt 13 Trainingseinheiten im Wasser und sechs Trainings-

einheiten in der Sporthalle in gerade mal acht Tagen wurden die Schwimmerinnen und Schwimmer von den Betreuern Christiane Sieland und Peter Hornig auf die bevorstehenden Südwestfälischen- und NRW-Meisterschaften vorbereitet. Obwohl der Hauptbestandteil des Trainingslagers in diesem Jahr eine Verbesserung der Technik bei Start, Wende und Anschlag, sowie der koordinativen Fähigkeiten war, wurden knapp 1.200 km im Wasser zurückgelegt.



Trainingslager zahlt sich aus

Nach Beendigung des einwöchigen Trainingslagers testeten einige Aktive der Schwimmfreunde Unna beim Frühjahrs-Schwimmfest in Dortmund ihre Form. Mit Denise Quentin, Nils Purcell, Tim Odenkirchen, Hannah Lerch, Inga Brüggendorst, Gianluca Bick und Mareike Fuchs stellten die Schwimmfreunde sieben Medaillengewinner.

Die wohl stärksten Leistungen erzielte diesmal Denise Quentin (Jahrgang 1998). Das SFU-Talent glänzte bei ihrem Sieg über 50 m Schmetterling (0:34,60) und Rang zwei über 100 m Schmetterling (1:22,38) mit zwei tollen Bestzeiten.

Nils Purcell gewann das 50 m Rückenrennen und schwamm auf der 100 m Distanz und über 50 m Schmetterling auf den dritten Platz. Nachwuchsschwimmer Tim Odenkirchen schlug bei seinen drei Starts drei Mal auf einen Medaillenplatz an: Er wurde Zweiter über 100 m Freistil und 50 m Rücken sowie Dritter über 100 m Rücken.

Die wie Nils Purcell in das Ruhrolympiade-Team berufene Hannah Lerch und Inga Brüggendorst schwammen mit knappem Abstand über 100 m Brust auf die Plätze zwei und drei.

Gianluca Bick holte sich über 50 und 100 m Rücken jeweils eine Bronzemedaille. Die gleiche Platzierung schaffte auch Mareike Fuchs auf der 200 m Rückenstrecke.

Makellose Bilanz von Alexander Neuhaus

Die Siege in den Freistilsprint-Staffeln der Mädchen und Jungen krönten eine beachtliche Gesamtleistung der Schwimmfreunde Unna beim Schwimmfest des PSV Bork.

Bei vier Starts vier Mal Rang eins. Das war die tolle Bilanz des 10jährigen Alexander Neuhaus, der über 50 m Freistil, Rücken und Schmetterling sowie über 100 m Lagen als Jahrgangsschnellster anschluss. Die schon wettkampferfahrene Lea Janetzki war auf der 25-Meter-Bahn drei Mal erfolgreich (Schmetterling, Freistil und Lagen). Über einen Doppelsieg freuten sich Viktoria Charlotte Kienitz (Brust, Lagen) und Imke Lerch (Rücken, Lagen). Für Gianluca Bick gab es mit dem ersten Platz über 100 m Lagen und zwei weiteren zweiten Plätzen erneut ein achtbares Ergebnis. Die stark verbesserte Nina Friede schaffte die Plätze eins (50 m Freistil), zwei und drei. Mit dem Gewinn von zwei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille überraschte Rene Milde als jüngster SFU-Teilnehmer.

Bronze für Mehrkämpfer

Mit elf Nachwuchstalenten waren die Schwimmfreunde Unna beim Jugend-Mehrkampf des Schwimm-Verbandes Südwestfalen sehr gut vertreten. Die von Peter Hornig und Jürgen Busch trainierten SFU-Nachwuchssportler erzielten nicht nur zahlreiche Bestzeiten, sondern stellten mit Denise Quentin, Tim Odenkirchen und Alexander Neuhaus sogar drei Bronzemedailengewinner.

Denise Quentin gewann eine Teilübung und schaffte nur zehn Minuten nach einer Bestzeit über 100 m Freistil (1:11,70) sogar Rang zwei über 100 m Brust. Über 400 m Freistil und 200 m Lagen konnte sich Denise ebenfalls steigern. Trotz einer „Fehlübung“ schwamm Tim Odenkirchen mit drei ersten Plätzen und drei neuen Bestmarken im Gesamtergebnis doch noch auf Rang drei. Eine weitere Bronzemedaille sicherte sich Alexander Neuhaus, der in seinem Jahrgang zwei Einzelwettbewerbe gewann und zwei Bestzeiten erzielte.

Lea Janetzki und Thorben Grzanna wurden in der Addition der acht Strecken Sechste.



Jan Odenkirchen (drei Bestzeiten) wurde Siebter, Gianluca Bick (zwei Bestzeiten) Achter und Mareike Fuchs (drei Bestzeiten) Neunte.

Mit Verbesserungen auf allen vier Schwimmstrecken überzeugten Viktoria Charlotte Kienitz und Imke Lerch ebenso wie Lea Purcell (zwei Bestmarken).

DM-Bronze nur knapp verpasst

Bei den deutschen Langstreckenmeisterschaften der Masters in Köln bestätigte Britta Jütte von den Schwimmfreunden Unna erneut ihre Zugehörigkeit zu den besten Schwimmerinnen ihrer Altersklasse.

Auf der 50 m -Bahn des Leistungszentrums kam sie auch in diesem Jahr unter die Besten. Auf der 800 m Freistilstrecke verfehlte Jütte nach einem gleichmäßigen Rennen als Vierte knapp die Bronzemedaille. Auf der 400 m Distanz schwamm sie nach einer ebenfalls beachtlichen Leistung auf den fünften Platz.

SFU bei NRW-Titelkampf

Ein mehr als erfolgreiches Wochenende erlebten die Schwimmfreunde Unna bei den NRW-Jahrgangsmeyerschaften in der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf. Hannah Lerch über 200 m Brust und Denise Quentin über 50 m Schmetterling belegten hervorragende vierte Plätze und schwammen ganz knapp an einem der begehrtesten Plätze auf dem Siebertreppchen vorbei. Ebenfalls in die Urkundenränge schwammen sich Inga Brüggendorst (6. über 50 m Brust) und Nils Purcell (5. über 50 m Rücken und 6. über 50 m Schmetterling). Eine klasse Leistung zeigten auch die erstmals auf NRW-Ebene startenden Mareike Fuchs (200 m Rücken) und Lea Janetzki (200 m Schmetterling).

Alle Aktiven der Schwimmfreunde Unna blieben unter den Qualifikationszeiten des Landesschwimmverbandes und erschwammen bei 16 Einzelstarts insgesamt zwölf neue Bestzeiten.



>Nachhilfe.de
im studienkreis

Einfach gute Noten

> Gute Noten sind wichtig. Für das Selbstwertgefühl und für den Schulerfolg. Mit Nachhilfe im Studienkreis werden tolle Zeugnisse greifbar. Durch individuelle Förderung in entspannter Atmosphäre erzielen wir beste Ergebnisse. Nicht nur für den Moment, sondern auch auf lange Sicht.

TÜV-geprüfte Nachhilfeschule!
Unna, Ostring 35, 0 23 03/1 21 21
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr
www.nachhilfe.de



Inga Brüggendorst steigert Bestzeiten deutlich

Mit 49 Medaillengewinnen und Rang vier in der Mannschaftswertung erreichten die Schwimmfreunde Unna beim Schwimmfest des SV Hagen 94 eine erfreuliche Bilanz.

Die zeitmäßig bedeutendste Steigerung gelang Inga Brüggendorst auf der 50 und 100 m Bruststrecke, auf der sie jeweils als Erste anschluss. Die 14-jährige verbesserte sich auf 37,60 Sekunden (50 m) und um 1,5 Sekunden auf 1:21,07 Minuten (100 m). Beide Zeiten waren besser als ihre bisherigen Resultate auf der Kurzbahn.

Die meisten Siege im SFU-Team gab es für Denise Quentin und Alexander Neuhaus. Denise Quentin feierte sechs Erfolge über 50 m Freistil, 50 und 100 m Brust sowie über 50, 100 und 200 m Schmetterling. Alexander Neuhaus gewann vier Mal und zwar über die für einen Nachwuchssportler schweren Distanzen 200 m Freistil, 200 m Rücken, 200 m Lagen und 50 m Schmetterling.

Nils Purcell (50 m Schmetterling und 200 m Rücken) und die zu den Jüngsten zählende Imke Lerch (mit Bestzeiten über 100 m Brust und 200 m Lagen) holten je zwei Goldmedaillen.

Lena Busch sicherte sich zwei Plaketten und belegte Rang eins über 100 m Brust und den zweiten Platz im „offenen Finale“ im 50 m Brustsprint.

An Start- und Wendetechnik gefeilt

„Verbesserung der Start- und Wendetechnik“ lautete das Ziel eines Tageslehrgangs für den Förderkader des Schwimm-Verbandes Südwestfalen, der in der Schwimmsporthalle Unna durchgeführt wurde. Zum Einsatz kam bei dieser Maßnahme die Diagnostik-Anlage des Schwimmverbandes NRW. Im Kader dabei waren Denise Quentin und Tim Odenkirchen von den Schwimmfreunden Unna.

SFU-Masters bei der „Deutschen“ platziert

Die Schwimmfreunde Unna stellten bei den Deutschen Masters-Meisterschaften in Hamburg mit Lena und Jürgen Busch, Britta Jütte, Peter Horrig und Martin Bick fünf Teilnehmer, die sich im großen Teilnehmerfeld behaupten konnten.

Herausragend erneut die 20-jährige Lena Busch, die nach ihrem NRW-Titel über 200 m Brust nun auf Bundesebene zu



Medaillenehren kam. Über 50 und 100 m Brust holte sich Lena Busch die Bronzemedaille mit jeweils zwei Zehntelsekunden Abstand zu Rang zwei. Ihre in der Alster-Schwimmhalle erreichten Zeiten (0:36,40/1:20,36 Minuten) konnten sich nach „Abiturstress“ durchaus sehen lassen.



In diesen beiden Wettbewerben war Lena Busch beste NRW-Schwimmerin. Nach ihrem starken vierten Rang über 800 m-Freistil bei den Deutschen Langstrecken-Meisterschaften in Köln sorgte Britta Jütte erneut für Spitzenplatzierungen.

Als zweitbeste NRW-Teilnehmerin schlug Britta Jütte über 200 m Freistil als Fünfte und über 100 m Freistil als Sechste an. Die für die SFU-Wettkampfmannschaft verantwortlichen Trainer Peter Hornig und Jürgen Busch gingen in Hamburg selbst an den Start, um sich mit der großen Konkurrenz zu messen. Peter Hornig schaffte als Siebter über 50 m Rücken seine beste Platzierung. Jürgen Busch kam diesmal nicht unter die Top-Ten. Mit Mittelfeldplätzen musste sich auch Martin Bick zufrieden geben, obwohl er über 50 m und 100 m Brust zweit- und drittbester NRW-Starter war.

**Wir wünschen Ihnen
ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr
mit vielen sportlichen Erfolgen.**

eine gute Wahl



CDU Fraktion
im Rat der Kreisstadt Uena

SFU-Duo zeigt sein Können

Erfolgreich verlief der Start der SFU-Schwimmerinnen Hannah Lerch und Denise Quentin in der erstmals einberufenen Nachwuchs-Mannschaft der nordrhein-westfälischen Bundesstützpunkte.

Beide waren nach ihren guten Resultaten bei den NRW-Meisterschaften zu diesem mit über 4000 Meldungen stark besetzten Schwimmfest in Bochum eingeladen worden.

Ruhrolympiade: Im Team Brüggerhorst, Lerch und Purcell

Mit Rang fünf in der Gesamtwertung erreichte das Schwimmteam des Kreises Unna bei der Ruhrolympiade die beste Platzierung der letzten zehn Jahre. Hannah Lerch holte über 100 m Brust Bronze. Diese Platzierung holte auch die Mädchen-Bruststaffel (u. a. mit Hannah Lerch und Inga Brüggerhorst). Der Kreisverband Schwimmsport stellte in Duisburg ein recht junges Team, in dem 13 „Neulinge“ an den Start gingen.

Nils Purcell siegt in vier Rennen

Auch beim Salinen-Schwimmfest in Werne stellten die Schwimmfreunde Unna eines der erfolgreichsten Teams. Bei ihrem Start am zweiten Wettkampftag erreichten die Kreisstädter insgesamt 49 Einzel- und Staffelmedaillen und einen beachtlichen fünften Rang in der Mannschaftswertung.

Vier Siege in vier Rennen. So lautete die überragende Bilanz für Nils Purcell. Der 14jährige gewann über 50 m Schmetterling (28,80 Sekunden), 100 m Freistil sowie über 50 und 100 m Rücken.

Einen SFU-Doppelsieg gab es über 100 und 200 m Brust durch Inga Brüggerhorst vor Hannah Lerch. Mit knappem Vorsprung schlug Inga Brüggerhorst als Erste an (100 m 1:22,16 Minuten, 200 m Bestzeit 2:57,03 Minuten). Einen Doppelsieg feierte Tim Odenkirchen über 100 m Freistil und 100 m Schmetterling. Sein älterer Bruder Jan holte in Werne je eine Gold-, Silber- und Bronzemedaille.

Mit einem Sieg auf der 100 m Freistilstrecke und drei zweiten Plätzen über 50 m Rücken, 50 m Schmetterling und 100 m Brust bewies Denise Quentin erneut ihre Vielseitigkeit. Gianluca Bick war mit Platz eins über 100 m Freistil, Rang zwei über 50 m Rücken und weiteren zwei dritten Plätzen erneut unter den Schnellsten.

Eine weitere Goldmedaille sicherten sich Max Büttner (200 m Brust) und die junge Imke Lerch (50 m Rücken).

In der Brust- und Freistilstaffel der Jüngsten belegten Nina Darenberg, Imke Lerch, Lea Purcell und Inga Akkermann den zweiten Platz. Dieses Resultat gab es auch für die SFU-Lagenstaffel der Mädchen (H. Lerch, I. Brüggerhorst, Busch, Quentin) und Jungen (Hornig, Büttner, Purcell, Bick).

18 Medaillen und acht Titel – historischer Erfolg für SFU

Die Südwestfälischen Jahrgangs-Meisterschaften in Dortmund bescherten den Schwimmfreunden Unna das beste Mannschafts-Ergebnis seit Jahren. Bei den mit 440 Aktiven aus 50 Vereinen bestückten Titelkämpfen gab es für die Kreisstädter durch Nils Purcell, Hannah Lerch, Lea Janetzki, Inga Brüggendorst, Tim Odenkirchen und Denise Quentin nicht weniger als acht Meistertitel und insgesamt 18 Medaillen zu feiern.

Der 14jährige Nils Purcell zeigte einen Klasse-Wettkampf. Er erwies sich mit fünf Siegen und einem dritten Platz als erfolgreichster Teilnehmer seines Jahrgangs. Er gewann auf der Rückenlage alle drei ausgeschriebenen Rennen über 50, 100 und 200 m. Das von ihm zur Zeit noch mehr geschätzte Schmetterlingsschwimmen brachte ihm mit starken Zeiten die Titel über 50 und 100 m. Über 100 m Freistil gab es außerdem den dritten Platz.

Nach ihren guten Leistungen bei der Ruhrolympiade lieferten sich Hannah Lerch und Inga Brüggendorst auf der Brustlage spannende Zweikämpfe, die jeweils zu Spitzenplätzen führten. Nach einem mutigen Anfangstempo wurde Hannah Lerch auf der 100 und 200 m Strecke Südwestfalen-Meisterin. Im 50 m Sprint schlug sie als Dritte an. In diesem Lauf war Inga Brüggendorst schneller und schaffte, wie auch über 100 und 200 m, die Vizemeisterschaft. Ein taktisch kluges und gleichmäßiges Rennen schwamm Lea Janetzki auf der schweren 200 m Schmetterlings-Distanz. Mit einem starken Finish sicherte sich den verdienten Meistertitel. Die gleichaltrige Denise Quentin ging nach muskulären Beschwerden gehandicapt an den Start. Umso erstaunlicher, dass sie trotzdem mit persönlichen Bestmarken über 50 und 100 m Schmetterling als Zweite anschluss. Der 11jährige Tim Odenkirchen war der jüngste Unnaer Medaillengewinner. Er holte sich nach deutlichen Bestzeiten eine Silber- und eine Bronzemedaille im Freistil.

Sieben Titel für SFU-Masters

Bei den in Werne ausgetragenen NRW-Meisterschaften errangen die Masters



der Schwimmfreunde Unna sieben Titel und insgesamt elf Medaillen.

Sie knüpften damit an frühere Erfolge an. Doppelsiege schafften Manfred Baginski und Martin Bick. Während Manfred Baginski zum wiederholten Mal die Rückenrennen über 50 und 100 m gewann, durfte sich Martin Bick über die Goldmedaillen auf der 50 und 100 m Bruststrecke freuen. Peter Hornig schlug als Lan-

desbester über 50 m Rücken an. Lena Busch war über 100 m Brust schnellste Schwimmerin in der jüngsten Altersklasse.

Die NRW-Meisterschaft in der 4 mal 50 m Lagenstaffel sicherten sich Peter Hornig, Martin Bick, Britta Jütte und Sybil Fresu, die bei ihrem „Comeback“ eine starke Leistung zeigte.

Britta Jütte überzeugte mit den Plätzen zwei und drei ebenso wie Jürgen Busch (Zweiter) und die Freistil-Mixedstaffel, die als Zweite anschluss. Für Sabrina Schülke gab es den fünften Platz über 100 m Rücken.

Staffel-Quartett verbessert Rekord

Freude bei Inga Brüggerhorst, Hannah Lerch, Laura und Lena Busch: Im Rahmen der Vereinsmeisterschaften verbesserte das Staffel-Quartett der Schwimmfreunde Unna seinen ein Jahr alten Vereinsrekord über 4 mal 100 m Brust deutlich. Am Zielanschlag zeigten die Uhren eine Gesamtzeit von 5:25,17 Minuten. Dies bedeutet eine Steigerung der bisherigen Bestmarke um rund elf Sekunden.

Busch und Jütte wieder die SFU-Meister

Auch in diesem Jahr sicherten sich Lena Busch und Patrick Jütte in überlegener Manier die Vereinsmeistertitel der Schwimmfreunde Unna. Lena Busch gewann ihre dritte Meisterschaft hintereinander; für Patrick Jütte war es sogar der neunte Erfolg seit 2002. In der Gesamtwertung belegten Hannah Lerch und Laura Busch sowie Nils Purcell und Johannes Grote die Plätze zwei und drei.

Die Schülerwertung brachte Siege für Hannah Lerch (vor Inga Brüggerhorst und Denise Quentin) sowie für Nils Purcell (vor Gianluca Bick und Jan Odenkirchen). Der mit 36 Teilnehmern sehr stark besetzte Nachwuchs-Wettkampf sah Anna Mehlhorn und Tim Odenkirchen (jeweils Erste). Viktoria Kienietz und Thorben Grzanna (Zweite) sowie Imke Lerch und Alexander Neuhaus (Dritte) auf den Pokalplätzen.



Die alten und neuen Meister zeigten erneut einen beachtlichen Fünfkampf. Lena Busch erzielte in vier der fünf Rennen eine persönliche Bestzeit: 100 m Rücken 1:15,38 Minuten, 100 m Schmetterling 1:10,96 Minuten, 100 m Freistil

1:05,44 Minuten, 200 m Lagen 2:35,06 Minuten. Lena Busch erreichte damit einen weiteren sportlichen Höhepunkt kurz vor ihrem mehrmonatigen Australien-Aufenthalt.

Obwohl Patrick Jütte berufsbedingt nur wenig trainieren kann, sind seine Ergebnisse immer wieder bemerkenswert. Diesmal überzeugte er besonders über 100 m Freistil (0:56,91 Minuten) 100 m Schmetterling (1:02,91 Minuten) und 100 m Rücken (1:06,92 Minuten).

Bei allen Aktiven des „Großen Fünfkampfs“ gab es eine Vielzahl persönlicher Verbesserungen. Vizemeisterin Hannah Lerch steigerte sich um insgesamt 19 Sekunden und zeigte eine erfreuliche Vielseitigkeit. Auf der 100 m - Bruststrecke knackte sie mit 1:19,91 Minuten wie auch Inga Brüggerhorst (1:19,98 Minuten) erstmals die 1:20-Minuten-Marke.

Wie im Vorjahr schwamm Laura Busch auf Rang drei und freute sich zu Recht über vier neue Bestmarken (u. a. 100 m Freistil 1:06,75 Minuten). Hinter Inga Brüggerhorst, die sich um 27 Sekunden auf den vierten Platz verbesserte, folgten die zwölfjährige Denise Quentin (100 m Schmetterling 1:18,75 Minuten). Nadine Quentin, Katharina Neuhaus (rund eine Minute besser als 2009), Pia Gretenkort und die dem Geburtsjahrgang 1998 angehörenden Lea Janetzki (100 m Schmetterling 1:19,98 Minuten) und Mareike Fuchs.

Nach einer Steigerung um 15 Sekunden und vier Bestzeiten schwamm Nils Purcell erneut auf den zweiten Platz. Über Freistil (1:00,45 Minuten), Rücken (1:08,84 Minuten) und Schmetterling (1:08,98 Minuten) bewies der 14jährige seine gute Form. Mit deutlichen Verbesserungen platzierten sich hinter ihm Johannes Grote (27 Sekunden besser), Lukas Hornig (12), Gianluca Bick (26) und Jan Odenkirchen (31).

Die Top-Ten der Jüngsten:

Mädchen: Anna Mehlhorn, Viktoria Kienitz, Imke Lerch, Nina Friede, Frieda Neuwerth, Lea Purcell, Julia Tepe, Nina Darenberg, Lea Preker, Clare Meyjohann

Jungen: Tim Odenkirchen, Thorben Grzanna, Alexander Neuhaus, Rene Milde, Marcel Karas, Hendrik von Voss, Tom Rüdiger, Adam Karas, Mats Schygulla, Alexander Golunski.

Guter Saisonauftakt für SF Unna

Einen gelungenen Saisonauftakt gab es für die Schwimffreunde Unna beim Schwimffest der Wasserfreunde TuRa Bergkamen. Obwohl das Team nur am zweiten Veranstaltungstag an den Start ging, konnte es ein ansprechendes Gesamtergebnis erreichen. Inga Brüggerhorst, Nils Purcell, Alexander Neuhaus, Thorben Grzanna, Marcel Karas, Max Büttner und Pia Gretenkort holten sich den Jahrgangssieg.

Mit zwei starken Zeiten errang Inga Brüggendorst die Goldmedaillen über 100 und 200 m

Brust. Auf der kürzeren Distanz verbesserte sie sich auf 1:19,72 Min..

Nils Purcell gewann über 100 m Rücken und wurde über 200 m Schmetterling Zweiter.

Der zehnjährige Alexander Neuhaus imponierte mit Gold über 100 m Rücken (Bestzeit) und Silber auf der Lagenstrecke. Die Plätze eins und drei schaffte Thorben Grzanna im Lagen- und Rückenlauf. Die gleichen Medaillen sicherte sich auch Max Büttner beim Brustschwimmen.

Pia Gretenkort (200 m Schmetterling) und Marcel Karas (100m Brust) schlugen ebenfalls als Erste an. Die im Südwestfalen-Kader stehenden Denise Quentin und Tim Odenkirchen platzierten sich erneut unter den Besten. Denise Quentin wurde Zweite über 100 m Brust und stellte vier neue Bestzeiten auf: Für eine zwölfjährige Schwimmerin dabei herausragende 32,73 Sekunden über 50 m Schmetterling.

Tim Odenkirchen wurde in Bergkamen Zweiter (Brust) und Dritter (Rücken).

Gut; entwickelt hat sich auch die junge Nina Darenberg, die drei Bestzeiten ablieferte und ein Mal Silber und ein Mal Bronze gewann.

Mit einer Bronzemedaille wurden außerdem Nadine Quentin, Viktoria Charlotte Kienitz (drei Bestzeiten), Katharina Neuhaus (drei Bestzeiten und starke 100 m Rücken) und Mareike Fuchs ausgezeichnet.

Jan Vogel (Zweiter über 100 m Brust) und Marcel Kern (Bestzeit über 50 m Freistil) zeigten bei ihrem ersten Start für die Unnaer, das sie eine echte Verstärkung sind.

Schwimmfreunde Unna in der Partnerstadt erfolgreich

„Waalwijk war eine Reise wert.“ So lautete das einhellige Fazit der Schwimmfreunde Unna am Schluss der Eröffnungsveranstaltung des neuen „Zwembad Olympia“.

Das Schwimmfreunde-Aufgebot konnte mit seiner Bilanz zufrieden sein. Zahlreiche Bestleistungen sorgten für insgesamt 78 kleine Ehrenpokale, die für die Plätze eins bis drei aus gesetzt waren. Darüber hinaus gab es drei Podiumsplätze in den Staffelrennen über 4 mal 50 m.

Für die wohl sportlich besten Leistungen sorgten Inga Brüggerhorst bei den Siegen über 50, 100 und 200 m Brust (0:36,36 / 1:18,61 / 2:54,36) sowie die zwölfjährige Denise Quentin mit einer Zeit von 1:17,03 Min über 100 m Schmetterling. Denise wurde drei Mal Erste und zwei Mal Zweite.

Fünf Auszeichnungen sammelten auch die erneut verbesserten Katharina Neuhaus und Jan Odenkirchen, der bei fünf Starts immer erfolgreiche Alexander Heuhaus sowie die fünffache Zweite Hannah Lerch.

Sogar sechs Pokale gab es für Nils Purcell und Gianluca Bick auf allen drei verschiedenen Schwimmlagen.

Lea Janetzki, Jan Vogel, Tim Odenkirchen und Renè Milde, jüngster SFU-Teilnehmer, erschwammen vier Preise. Zu jeweils drei Siegerehrungen wurden Laura Busch, Imke Lerch, und Pia Gretenkort aufgerufen.

Mit einer Zehntelsekunde Vorsprung vor Gastgeber WZV Waalwijk holten Hannah Lerch, Inga Brüggerhorst, Laura Busch und Nadine Quentin den Sieg in der Lagenstaffel. Rang zwei in der Lagenstaffel und Rang drei in der Freistilstaffel (nach einem tollen Rennen) sicherten sich Marcel Kern, Jan Vogel, Lukas Hornig und Nils Purcell.



**NEVELING
GLASBAU
GmbH**

Friedrich-Ebert-Straße 48
59425 Unna-Königsborn
Telefon 0 23 03 / 23 88 86
Telefax 0 23 03 / 2 12 26
Mobil 01 72 / 2 33 66 80
www.neveling-glasbau.de
E-Mail: neveling-glasbau@t-online.de

**Vordächer
Duschabtrennungen
Spiegel nach Maß
Ganzglas-Türen
Glasrückenwände
für Küchen und
Badezimmer
Wärmeschutzglas
Glasreparaturen
Schaufenster-Notdienst**

Marcus Neveling

Schwimmfreunde-Nachwuchs beim Kurzbahn-Cup in Remscheid

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Schwimmfreunde Unna mit zwölf Nachwuchssportlern am Offenen Kurzbahn-Cup des Behinderten-Sportverbandes.

Der neunjährige Adam Karas, der als Mitglied des Unnaer Vereins „Auf geht“ schon einige Erfolge bei den behinderten Schwimmern erzielen konnte, wurde Dritter über 50 m und Erster (100 m Brust) und Fünfter (100 m Freistil).

Der gleichaltrige René Milde siegte über 50 m Schmetterling. Thorben Grzanna belegte Platz zwei über 100 m Freistil.

Eine Bronzemedaille erkämpften sich Inga Akkermann (100 m Freistil) Imke Lerch (50 m Schmetterling), Anna Mehlhorn (100 m Freistil) und Lea Purcell (50 m Rücken).

In dem von Trainer Jürgen Buch betreuten Unnaer Team sorgten die 1zehnjährige Imke Lerch (tolle Steigerung über 100 m Brust und 100 m Freistil) und Alexander Neuhaus (ebenfalls zwei Bestmarken) für die herausragenden Leistungen.



Schwimmfreunde Unna in Schwerte auf Medaillenjagd

„Als wahre Medaillenjäger zeigten sich die Teilnehmer der Schwimmfreunde Unna beim Herbst-Schwimmfest in Schwerte.

Mit guten Zeiten holte sich Denise Quentin bei vier Starts vier Goldmedaillen. Und war damit erfolgreichste 01/10-erin. Sieben SFU-Athleten gelangen bei drei Starts drei Siege.

Laura Busch, Lukas Hornig, Tim Odenkirchen, Sebastian Jambor (nach längerer Wettkampfpause) und der über 100 m Freistil starke Nils Purcell (1:00,20 Min.) erweiterten ihre Erfolgsbilanz. Jan Vogel (drei neue Bestzeiten) und Marcel Kern (100 m Rücken in guten 1:07,71 Min.) waren ebenfalls unter den drei Goldmedaillen holenden Unnaern. Zwei Mal Gold und einmal Silber. Das war die Schwerter Bilanz für Katharina Neuhaus, Nadine Quentin, Gianluca Bick und Jan Odenkirchen.

Einen Sieg und zwei zweite Plätze gab es für Viktoria Kienitz, Lea Janetzki und Pia Gretenkort. Über einmal Rang eins durften sich Max Büttner, Mareike Fuchs sowie die Schwestern Inga und Hannah Brüggendorst freuen.

Hannah Lerch schwamm zu drei Silbermedaillen. Patricia Jambor (Zweite) und Helen Grzanna (Dritte) schafften auch den Sprung auf das Siegerpodest. Eine erfreuliche Wettkampf-Premiere feierten elf junge Schwimmerinnen und Schwimmer der Talentgruppe, die sich unter Anleitung von Christiane Sieland

und Sybil Fresu auf diesen ersten Start vorbereitet hatten. Medaillen und gute Platzierungen gab es für Carolin Albrecht, Lina Ellerkmann, Theresa Helas (Dritte) Julia Nolte, Laura Schaaf, (Zweite), Merle Schankat, Thomas Borysenko (Zweiter), Jona Knobloch (zwei Mal Zweiter, einmal Dritter), Linus Röske (Dritter), Marc Villet und Paul Schönfelder, der als jüngster SFU-Starter drei Mal gewann.

Waalwijker Notizen

von Erhard. Münstermann

Genau vierzig Jahre nach unserem ersten Besuch in der Partnerstadt Waalwijk gab es einen besonderen Anlass zu einem Wochenendtrip Ende September:

Die Eröffnungsveranstaltung des neuen „Olympia Zwembades“.

Herrlich gelegen an einen großen See, von Planern und Architekten großzügig und funktionell erstellt, mit einem 25 m Sportbecken und sechs Schwimmbahnen, einer Stehtribüne, einem separaten Spaß-



bereich mit Whirlpools und Rutsche, einer Cafeteria mit Zugang zum See, zahlreichen Umkleiden und Schränken und, und, und. Das ist das neue Bad. Und mit einem äußerst freundlichen und in die Organisation eingebundenen Personal, das nur einmal - (wohl zu Recht) einschritt, als zu viele Sportler die Rutsche testen wollten. Für die Interessenten natürlich sehr schade.

+++

Der an zwei Tagen durchgeführte Wettkampf mit sieben holländischen Vereinen und den Unnaer Schwimmfreunden verlief reibungslos. Das enorm große und vor jedem Wettkampfabschnitt einmarschierende Wettkampfgericht wurde durch Christina Quentin, Birgit und Matthias Purcell verstärkt. Etwas Neues für uns: Nicht nur das Kampfgericht, sondern auch die Trainer und Betreuer wurden während der Veranstaltung mit Getränken und verschiedenen „Leckereien“ (wie Wurst- und Käsestückchen, Plätzchen) am Beckenrand versorgt.

Ob das bei den bei uns so oft üblichen Großveranstaltungen geht, muss allerdings bezweifelt werden.

+++

Das Sammeln der Starter in einem Raum und das von dort gemeinsame Betreten der Startbrücke erinnerte an internationale Großereignisse, sorgte aber für immer vollzählige Läufe. Und bei den Aktiven vielleicht sogar für eine besondere Konzentration auf den Wettkampf.

Die Ansagen vor dem Startpfeiff und. während der Rennen sorgten für Stimmung unter den Teilnehmern und Zuschauern. Ob allerdings, wie heute sehr oft üblich, auch immer Musikbeschallung dabei sein muss, ist fraglich.

+++

Bei uns nicht gewohnt, in den Niederlanden aber wohl üblich: Anstelle der Medaillen gab es bei den Siegerehrungen kleine Pokale für die Plätze eins bis drei. Einige Unnaer hatten bei der Rückfahrt schwereres Gepäck. Die Ehrungen selbst wurden in Wettkampfpausen durch geführt und hatten einen würdigen Rahmen.

+++

Zu Beginn der Veranstaltung hatte Laura Busch als „ältester“ Teilnehmer aus der Partnerstadt Unna die Ehre, gemeinsam mit dem Sportdezernenten der Stadt Waalwijk den ersten „offiziellen Start“ zu absolvieren. Auf eine Niederlage in diesem Rennen wollte sie sich aber nicht einlassen.

+++

Zu einem besonderen Höhepunkt wurde die 4 mal 50 Meter Freistilstaffel der Trainer und Betreuer. Das Sfr-Aufgebot mit den Trainern Christiane Sieland, Peter Hornig und Jürgen Busch sowie Kampfrichterin Birgit Purcell zeigte eine Klasseleistung und schaffte hinter einem weitaus jüngeren holländischen Team einen von der SFU-Mannschaft bejubelten zweiten Platz. Hochachtung: Die Zeiten waren Spitze. In den abschließenden Staffeln sorgte der Bademützentausch der Waalwijker und Unnaer für einige Verwirrung. Im Wasser war nur schwer zu erkennen, wer denn nun wer war. Aber, eine prima Erinnerung.

+++

Die Wettkampfmannschaft übernachtete einschließlich der Trainer im Heim der Waalwijker Pfadfinder. Hier wurde auch am Samstagabend gemeinsam gegessen und (alkoholfrei) getrunken. Waalwijker Mütter sorgten auch für das Frühstück und das sonntägliche Lunchpaket. Bei der Disco zeigte es sich, dass die Stimmung der jugendlichen Waalwijker nicht so leicht auf unsere Jugendlichen übersprang. Aber, vielleicht war auch der Wettkampfeinsatz zu groß gewesen. Die gemeinsame Übernachtung der Unnaer in der ersten Etage des Hauses verlief nicht für alle ohne Aufwachphasen oder Einschlafprobleme. So berichteten die Trainer u. a. von „im Schlaf sprechenden Kindern“, die wahrscheinlich zu viele Eindrücke noch nicht verarbeitet hatten. Aber, der Leistung am Sonntag tat dies erstaunlicherweise nicht weh, da fast alle tolle Zeiten erzielten.

+++

Ein besonderes lob galt und gilt natürlich den Gastgebern des WZV Waalwijk. Von unserer Ankunft bis zur etwas verspäteten Abfahrt (kleine Kommunikationsprobleme mit dem ansonsten zuverlässigen und sicheren Busunternehmen

men) wurde unsere Gruppe durch Vorstand und Helfer / -innen bestens betreut. Kein Wunsch wurde nicht erfüllt.

+++

Ob es in 2011 zu einem Gegenbesuch kommt, stand am Schluss der Fahrt noch nicht fest. Hier müssen erst einmal beide Terminkalender (Ferien, Wettkämpfe) verglichen werden.

Eines steht aber fest: Wir müssen uns anstrengen wenn die Waalwijker Schwimmer nach Unna kommen.

Martin Bick und Tim Ulrich holen Bronze.

Bei den NRW-Meisterschaften in Oberhausen sicherten sich die Unnaer Mastersschwimmer Martin Bick und Tim Ulrich eine 'Bronzemedaille.

Der 45 jährige Martin Bick, schwamm auch diesmal unter die schnellsten NRW-Masters. Mit starken 35,24 Sekunden schlug er auf der 50 m Sprintstrecke als Dritter an und verfehlte Rang zwei nur um eine Zehntelsekunde.

Nach langer Wettkampfpause ging der in seiner Jugend sehr erfolgreiche Tim Ulrich in Oberhausen an den Start. Das „Comeback“ gelang auf Anhieb. Der 39 jährige schwamm als ältester Teilnehmer seiner Altersklasse mit guten 1:21,00 Min., über 100 m Brust ebenfalls auf den Bronzeplatz.

Drei Siege für Denise Quentin, und. Nils Purcell.

Mit Erfolgen in Einzel- und Staffelrennen konnte das Team der Schwimmfreunde Unna beim Jugend-Schwimmfest im Kamener Hallenbad überzeugen.

Dabei schnitten Denise Quentin und Nils Purcell mit drei Siegen in drei Wettkämpfen am besten ab.

Eine starke Leistung zeigte die 12 jährige Denise Quentin, die sich. eine Woche nach dem absolvierten Kaderlehrgang in Topform vorstellte. Über 100 m Schmetterling (1:14,69), 100 m Brust (1:25,83) und 100 m Freistil (1:08,62) blieb sie deutlich unter ihren bisherigen Bestmarken. Ihr Trainer Peter Hornig, der als einer der beiden Lehrgangsleiter fungiert hatte, freute sich auch über den Dreifachsieg von Nils Purcell über 100 m Rücken, 100 m Schmetterling und 100 m Freistil.

Drei Medaillen gab es auch für die Nachwuchshoffungen Alexander Neuhaus und Imke Lerch.

Thorben Grzanna (Erster und Zweiter, drei Bestzeiten), Gianluca Bick (einmal Erster, zwei Mal Zweiter), Katharina Neuhaus (Erste, Zweite und Britte) sowie Inga Brüggendorst (Plätze eins und drei) schwammen ebenfalls an die Spitze. In den Sprintstaffeln stellten die Unnaer drei Mal das schnellste Quartett bei insgesamt sieben erreichten Medaillen. Hannah Lerch, Inga Brüggendorst, Denise Quentin und Katharina Neuhaus gewannen in starker Zeit die Lagenstaffel. Torben Grzanna, Alexander Neuhaus und die Brüder Marcel und Adam Karas entschieden die Rücken- und Bruststaffel für sich.

SFU-Team spielt überzeugend auf Platz zwei hinter BW Bochum beim Gundolf-Bitter-Gedächtnisturnier

Die Wasserballer der Schwimmfreunde Unna belegten jetzt beim eigenen Gundolf-Bitter-Turnier in der Schwimmhalle Unna den achtbaren zweiten Platz. Zum fünften Mal fand das Gundolf-Bitter-Gedächtnisturnier der Schwimmfreunde Unna statt. Fast schon traditionell nahmen die Mannschaften von SV Blau Weiß Bochum, SV Kamen 91, SV Aegir Arnsberg, SG Vorhalle/Hagen teil.

Guter Sport auf teilweise sehr hohem Niveau und große Fairness prägten alle 15 ausgetragenen Partien. Dies ist sicherlich auch auf die hervorragenden Schiedsrichterleistungen von Ulrich Reißmann und Michael Schmäzger zurückzuführen, die ihr Können und ihre Erfahrung ohne jegliche Ansprüche zur Verfügung stellten. Beide wurden durch Günter Schmäzger, der die Turnierleitung innehatte, unterstützt.

So konnten sich die Wasserballer der Schwimmfreunde Unna ganz auf die Spiele konzentrieren. Dies gelang auch recht gut, denn die Männer um Trainer Michael Baumhoff mussten sich lediglich dem Ligarivalen aus Bochum (8:4) geschlagen geben. In den Spielen gegen Arnsberg (9:5), Düren (8:5), Kamen (11:5) und Vorhalle/Hagen 94 (8:3) konnten die SFUler überzeugen. Alle Siege waren nie gefährdet und so wurde jeder Spieler eingesetzt und entsprechend getestet. Am Ende freute sich die Mannschaft der Schwimmfreunde über einen guten zweiten Platz hinter Blau-Weiß Bochum. Die straffe Organisation und die fairen Spiele sorgten dafür, dass nach der Siegerehrung alle Mannschaften schon jetzt ihre Teilnahme im nächsten Jahr zusagten.

SF Unna: M. Shaykevich, N. Eickmann, S. Tombrink, V. Naumenko, Th. Nowak, K. Eickmann, J. Wagner, P. Schnepper, Chr. Dorna, W.E. von Lowtzow, E. Naumenko, J.E. von Lowtzow, P. Jütte, P. Beier, J. Grote

Redaktion:

Erhard Münstermann
Hans-Georg Ermeling



Fotos:
Jürgen Busch



Starten Sie durch

für die nötige
Energie
sorgen wir.



Stadtwerke
Unna

Unsere Energie.

Heinrich-Hertz-Str. 2
D-59423 Unna
Telefon: 02303 2001-0
Telefax: 02303 2001-22
E-Mail: office@sw-unna.de
Internet: www.sw-unna.de



Jahres-Bestenliste 2010 (weiblich)

100 m Schmetterling

11. (1)	Lena Busch	1:10,96
12. (9)	Denise Quentin	1:14,69
13. (3)	Laura Busch	1:16,50
14. (4)	Hannah Lerch	1:17,95
15. (-)	Lea Janetzki	1:19,98
16. (-)	Katharina Neuhaus	1:22,30
17. (-)	Nadine Quentin	1:22,99
18. (8)	Inga Brüggendorst	1:23,56
19. (7)	Pia Gretenkort	1:26,73
20. (-)	Mareike Fuchs	1:29,57



100 m Brust

1. (1)	Lena Busch	1:18,50
2. (3)	Inga Brüggendorst	1:18,61
3. (2)	Hannah Lerch	1:19,91
4. (7)	Denise Quentin	1:25,83
5. (4)	Laura Busch	1:26,56
6. (-)	Hannah Brüggendorst	1:35,43
7. (8)	Pia Gretenkort	1:35,91
8. (9)	Nadine Quentin	1:36,38
9. (-)	Katharina Neuhaus	1:37,59
10. (-)	Viktoria Charlotte Kienitz	1:38,18



100 m Rücken

11. (2)	Lena Busch	1:15,38
12. (4)	Hannah Lerch	1:16,29
13. (-)	Katharina Neuhaus	1:18,66
14. (3)	Nadine Quentin	1:18,67
15. (7)	Laura Busch	1:20,65
16. (6)	Pia Gretenkort	1:22,29
17. (8)	Laura Busch	1:21,68
18. (9)	Denise Quentin	1:22,73
19. (-)	Inga Brüggendorst	1:24,10
20. (10)	Patricia Jambor	1:25,01



100 m Freistil

1. (1)	Lena Busch	1:05,44
2. (5)	Laura Busch	1:06,75
3. (7)	Hannah Lerch	1:08,20
4. (-)	Denise Quentin	1:08,62
5. (-)	Inga Brüggendorst	1:08,86
6. (6)	Nadine Quentin	1:09,26
7. (-)	Katharina Neuhaus	1:10,72
8. (9)	Patricia Jambor	1:12,22
9. (10)	Pia Gretenkort	1:12,44
10. (-)	Lea Janetzki	1:12,65



Stand: 13.10.09 – 29.10.10
(x) = Vorjahresplatzierung

Jahres-Bestenliste 2010 (männlich)

100 m Schmetterling

1. (1)	Patrick Jütte	1:02,91
2. (3)	Nils Purcell	1:08,98
3. (-)	Jan Odenkirchen	1:20,87
4. (7)	Johannes Grote	1:21,22
5. (-)	Gianluca Bick	1:22,10
6. (6)	Lukas Hornig	1:23,28
7. (8)	Max Büttner	1:33,47
8. (-)	Sebastian Jambor	1:36,56
9. (-)	Henrik Schygulla	1:43,97
10. (-)	Tim Odenkirchen	1:46,14



100 m Brust

1. (1)	Patrick Jütte	1:18,22
2. (3)	Martin Bick	1:19,35
3. (-)	Tim Ulrich	1:21,03
4. (-)	Jan Lukas Vogel	1:21,08
5. (-)	Marcel Kern	1:23,22
6. (5)	Jürgen Busch	1:27,31
7. (8)	Nils Purcell	1:28,31
8. (-)	Max Büttner	1:28,36
9. (-)	Johannes Grote	1:29,15
10. (-)	Jan Odenkirchen	1:36,64

100 m Rücken

1. (1)	Patrick Jütte	1:06,92
2. (-)	Marcel Kern	1:07,71
3. (3)	Nils Purcell	1:08,84
4. (-)	Jan-Lukas Vogel	1:11,06
5. (6)	Lukas Hornig	1:12,16
6. (8)	Johannes Grote	1:17,77
7. (-)	Jan Odenkirchen	1:18,64
8. (-)	Gianluca Bick	1:19,12
9. (-)	Sebastian Jambor	1:25,26
10. (-)	Peter Hornig	1:25,40



100 m Freistil

1. (1)	Patrick Jütte	0:56,91
2. (-)	Marcel Kern	1:00,06
3. (6)	Nils Purcell	1:00,29
4. (-)	Jan-Lukas Vogel	1:01,99
5. (10)	Gianluca Bick	1:05,56
6. (-)	Johannes Grote	1:05,56
7. (-)	Lukas Hornig	1:05,67
8. (-)	Jan Odenkirchen	1:08,18
9. (9)	René Scharie	1:09,41
10. (-)	Max Büttner	1:11,26

Stand: 13.10.09 – 29.10.10
(x) = Vorjahresplatzierung

Trainingszeiten



Gruppe	Leiter(in)	Mo	Di	Mi	Do
Anfänger	C. Sieland J. Sieger I. Grote	16.00 - 17.00			
Anfänger	O. Diekmann C. Sieland		16.30 - 17.15		
Anfänger	C. Sieland B. Purcell I. Grote J. Sieger				17.00 - 17.45
Anfänger	C. Sieland B. Purcell I. Grote J. Sieger				17.45 - 18.30
Seepferdchen Mädchen	S. Münstermann		16.30 - 17.15		
Seepferdchen Jungen	M. Baginski		16.30 - 17.15		
Seepferdchen Mädchen & Jungen	S. Ellamaa				17.00 - 17.45
Seepferdchen Mädchen & Jungen	N. Diekmann S. Erfurt			17.30 - 18.15	
Fortgeschrittene Mädchen & Jungen	D. Neuwerth		16.30 - 17.15		
Fortgeschrittene Mädchen & Jungen	B. Purcell		16.30 - 17.15		
Fortgeschrittene Mädchen & Jungen	L. Hornig N. Purcell		16.30 - 17.15		
Fortgeschrittene Mädchen & Jungen	S. Ellamaa B. Laux			17.30 - 18.15	17.45 - 18.30

Trainingszeiten



Gruppe	Leiter(in)	Mo	Di	Mi	Do
Talent-Fördergruppe	C. Sieland		17.30	17.00	17.30
	S. Fresu		-	-	-
	T. Ulrich		18.30	18.00	18.30
Leistungsgruppe	P. Hornig	16.00	18.30	17.00	18.30
	J. Busch	-	-	-	-
	M. Baginski	17.00	20.00	19.00	20.00
	C. Sieland				
Masters	M. Baginski		18.30		20.00
	P. Hornig		-		-
			20.00		21.00
Trimm-Schwimmen Erwachsene	verschiedene				20.00
					-
					21.00
Wasserball	M. Baumhoff		20.00		
			-		
			21.00		
Wasser-gymnastik	O. Diekmann		17.30		
			-		
			18.00		
Aqua-Jogging	O. Diekmann		18.00		
			-		
			18.30		

Ansprechpartner		
Schwimmen	P. Hornig	Döbelner Str. 30, 59425 Unna Tel. . 02303 / 66615 Fax . 02303 / 66615 eMail HornigPeter@web.de
Wasserball	M. Baumhoff	Am Kastanienhof 134, 59423 Unna Tel. 02303 / 86969 eMail Michael.Baumhoff@web.de
Allgemein	E. Münstermann	Hansastr. 136, 59427 Unna Tel. 02303 / 50292 FAX: 02303 / 590235